







# Das wunderbare Abenteuer des Herren Galahad Jones.

Roman von A. H. Adam. 9.  
Alle Rechte vorbehalten.

Erstes Kapitel.

Galahad rieß.

Galahad Jones stand in wenig anmutvoller Unentschlossenheit nachdenkend auf den Stufen des Postamts. In dem ruhigen Sonnenlichte dieses australischen Feiertagsabendes war er in seinem dunklen formlosen Anzug, mit seinem runden Gesicht hat in ästhetischer Belebung. Wäre seine ausdrucksvolle Gestalt ein Bild gewesen, hätte man seine Erstlinge ein Verbrechen nennen müssen. Aber da er das und fürscheinig war, ein gemütliches Gefühl hatte, das vom Doppelknoten des mittleren Alters bedroht und mit einem breitlächelnden Schnurrbart gesetzt war, sah er in der großen Halle des Postamts, das die großen Säulen umspülte, nur wie ein nachdenklich hingesehnter Mensch aus. Er war eine jener milde Menschen, die die Natur anscheinend dann hervorbringt, wenn sie nicht durch. Von menschlichen Standpunkten aus betrachtet, war in seinem gütigen freundlichen, profischen Gesicht in der festen, sinnigen Haltung nichts Abstoßendes zu finden. Er war ein Mann, den jeder Freunde um ein Streichholz gebeten haben würde.

So war der erste jener Freitagsabende in Sydney, in denen mit einem Male der kalte Westwind aus den Ebenen davongetragen wird von einem warmen, sonnigkeitsfrisch geweckten Nordost, dem drohenden Vorhersagen neuerdings bringt, wenn sie nicht durch. Von menschlichen Standpunkten aus betrachtet, war in seinem gütigen freundlichen, profischen Gesicht in der festen, sinnigen Haltung nichts Abstoßendes zu finden. Er war ein Mann, den jeder Freunde um ein Streichholz gebeten haben würde.

Unter all der prächtigen Schönheit in Gold waren die wunderlichen Erscheinungen fast erstaunt. Aber die dumme kleine Blume hatte keine goldenen Fabien nötig, sie hatte einen feinen Boten, einen unmittelbaren Herausforderer

auf seinem kleinen Rosenbärtchen das Gras zu schneiden. Dann war es auch seine Tomatenanlagen in Ordnung zu bringen, und Frau Jones hatte durchdringen lassen, daß der Geschäftshalt ausgeschafft werden müsse. O, es gab eine Menge Dinge, die Galahad tun konnte, und in den seltenen Fällen, da er fröhlich von der Bank fortkam, war er auch nach Hause geeilt, um die geringen Arbeiten zu befreien. Aber an diesem Freitagabend verärgerte er eine seltsame Mäßigkeit, überkauft einen Wangel an jeglichem Dienstleistung. Das kam wohl von der warmen, feuchten Luft, der Böhm kommender Höhe. Galahad saß es auf dem Boden der Tafel, daß er gerade im Begriffe stand, sich von einem Schnupfen zu erholen.

Galahad rieß.

Den schläfrigen vorüber. Straßenbahnen brummten und rasselten, ein Motor brauste dahin, und Galahad stand regungslos auf den Stufen des Postamts, blickte verärgert an, gab nichts und saugte sich voll Sonne.

Da meinte er plötzlich, einen vernehmenden Westknoten jüngst ertragen zu hören. Er fuhr auf und lächelte mit kleinen argwohnischen Augen süßlich umher. Ein lächelndes Erinnerungsstück in seinem Gesicht wuchs, und es war ihm, als ob sich eine versteckte, ungeahnte Tür geräuschlos halb geöffnet hätte.

O, es war ein Duft, der Duft einer wunderbaren Blume. Wahrscheinlich! Vor ihm befand sich eine Reihe von Blumensträuchern, bogere, unsichtbare Blumen, die in Hemdärmen mit all dem goldenen Reichtum Australiens unter ihren schwärzlichen Schirmen saßen. Lebhaftes Ingelosie, die australische Blume, die wie goldene Blüten das Pfarrerstößchen überpriesen. Aber eine Blütenblüte war es nicht, die Galahad gerodet hatte.

Boronia!

Galahad schmupperte und war seiner Sache gewiß.

Unter all der prächtigen Schönheit in Gold waren die wunderlichen Erscheinungen fast erstaunt. Aber die dumme kleine Blume hatte keine goldenen Fabien nötig, sie hatte einen feinen Boten, einen unmittelbaren Herausforderer

ihren einringlichen, schärflichen Duft. Ihr warmer, wohliger Duft durchzog die Stolomaden. Durchdringend wie ein Sonnenstrahl, machte sein fröhliches Gepräch selbst Galahads Alltagstiere rückwärts.

Angesogen von der Schärfe des Duftes, bewegte sich Galahad vorwärts über das Blattier und laufte von dem ein wenig brummig aussehenden Blumenmann einen kleinen Sprung. Als Galahad ihn in der Hand hielt, sah er sich wie narzisch. Boronia rauschte. Und wenn er ihm schon unerklärlicherweise gekauft hätte, was in aller Welt wollte er damit anfangen? — Achtes Kapitel

Wieder jener ferne Australien, wieder das leise Aufgehen der Tür eines vergessenen dunklen Zimmers! Was war das nur für ein unbestimmtes Grunnen, das hier im freudlichen Sonnenlicht, in der lärmenden, müderen Straße ihm mit sanften Fingern anrührte und ihn hinwegführte? Und wohin nur?

Ein wenig unruhig, ein wenig verlossen, stand Galahad vor Boronia halb in seinem Knopfloch fest, und um dem unbehaglichen Gefühl, daß etwas hinter ihm stehe, zu entgehen, marschierte er lächerlich davon. Galahad, der sich der Wärde, die ihm so sichtbarlich fehlte, stets bewußt war, Galahad, der so ganz unpassenderweise mit Boronia geschlafen war, kam sich ein wenig lächerlich vor. Er sah, als er so dahmäste, daß er nicht im entferntesten wie ein Beamter ausgab, und wenn man Galahad seines Beamtenstatus bewußt hätte, würde er sich doch so peinlich nicht gefühlt haben, wie wir es nur im Traume tun. In seinen unbestimmten Vorstellungen von einem galligsten Dalein hätte er immer die schwache Hoffnung gehabt, daß es im hümmer Banken geben werde. Da hätte er doch etwas zu tun, etwas, an dem er geistigen Anteil nehmen könnte. Eine Blume im Knopfloch läßt ihm eine Entwicklung seines Berufes. Wenn er nur den Direktor nicht traf! Er hätte keine Blume im Knopfloch getragen, seit . . . seit — o, lange ehe er sich verheiratet hatte.

(Fortsetzung folgt.)

## Ausgabe von Kunsthonig.

(Ausgabe Nr. 5).

Von Montag den 11. bis Samstag den 16. November 1918 erschien in den Meinbändelgeschäften der Stadt Gießen die Ausgabe von Kunsthonig gegen Bezahlung des Beteiligungspfades zur Lebensmittelkarte und Ablieferung des Vergababchitzen Nr. 5.

Es entfallen auf den Beauftragtenpfad Nr. 5

250 Gramm Kunsthonig.

Wer bis zu dem festgelegten Zeitpunkt den Kunsthonig nicht abgenommen hat, hat keinen Anspruch mehr darauf. Die Meinbändelgeschäfte geben die Beauftragtenpfade Nr. 5 bis spätestens 12. November 1918 an das Städtische Lebensmittelamt. Zimmer Nr. 11, unter Beiläufung einer schriftlichen Aufforderung über die Anzahl der Marken abzuliefern.

Der Kleinsterausländerschein für das Bünd Kunsthonig in kleinen Ladungen (Bäckerei oder Blätter in Dozen oder Paketen) verläßt 75 Pfennig, in großen Ladungen im Paketpaket oder Holzgeschäften 75 Pfennig. Meinbändelgeschäfte, die die beschriebenen Absatzstellen überbreiten, haben unter Strafrechtlicher Verfolgung die Auslieferung von weiteren Zeitungen zu gewährten. Gießen, den 5. November 1918.

Der Oberbürgermeister, J. B. Krenzien.

## Bekanntmachung

Die im Oktober 1918 geborenen Landkunmpflichtigen der Stadt Gießen müssen sich am 10. November d. J. vor 8 bis 12 und nachmittags von 2 bis 6 Uhr in einem Rathaus am Parkplatz zur Sammlungsmesse melden.

Auswärtig Geborene haben bei der Anmeldung ihren Geburtsort anzugeben.

Gießen, den 5. November 1918.

Der Oberbürgermeister, J. B. Krenzien.

## Säfle

aus Tiergewebe ca. 90x100

occident für

Kartoffeln, Zwiebeln usw.

einmal gebräunt, gut erh. lochfrei, sehr vorsom, abgezogen.

Mitteldeutsche Sach- und Planegesellschaft

Frankfurt a. M., Mainzlandstr. 181.

Bernstr. 6a/6b 5975. Telegramme Mitteldeat.

Ter. Oberbürgermeister, J. B. Krenzien.

## Säfle

aus Tiergewebe ca. 90x100

occident für

Kartoffeln, Zwiebeln usw.

einmal gebräunt, gut erh. lochfrei, sehr vorsom, abgezogen.

Mitteldeutsche Sach- und Planegesellschaft

Frankfurt a. M., Mainzlandstr. 181.

Bernstr. 6a/6b 5975. Telegramme Mitteldeat.

## Säfle

aus Tiergewebe ca. 90x100

occident für

Kartoffeln, Zwiebeln usw.

einmal gebräunt, gut erh. lochfrei, sehr vorsom, abgezogen.

Mitteldeutsche Sach- und Planegesellschaft

Frankfurt a. M., Mainzlandstr. 181.

Bernstr. 6a/6b 5975. Telegramme Mitteldeat.

## Säfle

aus Tiergewebe ca. 90x100

occident für

Kartoffeln, Zwiebeln usw.

einmal gebräunt, gut erh. lochfrei, sehr vorsom, abgezogen.

Mitteldeutsche Sach- und Planegesellschaft

Frankfurt a. M., Mainzlandstr. 181.

Bernstr. 6a/6b 5975. Telegramme Mitteldeat.

## Säfle

aus Tiergewebe ca. 90x100

occident für

Kartoffeln, Zwiebeln usw.

einmal gebräunt, gut erh. lochfrei, sehr vorsom, abgezogen.

Mitteldeutsche Sach- und Planegesellschaft

Frankfurt a. M., Mainzlandstr. 181.

Bernstr. 6a/6b 5975. Telegramme Mitteldeat.

## Säfle

aus Tiergewebe ca. 90x100

occident für

Kartoffeln, Zwiebeln usw.

einmal gebräunt, gut erh. lochfrei, sehr vorsom, abgezogen.

Mitteldeutsche Sach- und Planegesellschaft

Frankfurt a. M., Mainzlandstr. 181.

Bernstr. 6a/6b 5975. Telegramme Mitteldeat.

## Säfle

aus Tiergewebe ca. 90x100

occident für

Kartoffeln, Zwiebeln usw.

einmal gebräunt, gut erh. lochfrei, sehr vorsom, abgezogen.

Mitteldeutsche Sach- und Planegesellschaft

Frankfurt a. M., Mainzlandstr. 181.

Bernstr. 6a/6b 5975. Telegramme Mitteldeat.

## Säfle

aus Tiergewebe ca. 90x100

occident für

Kartoffeln, Zwiebeln usw.

einmal gebräunt, gut erh. lochfrei, sehr vorsom, abgezogen.

Mitteldeutsche Sach- und Planegesellschaft

Frankfurt a. M., Mainzlandstr. 181.

Bernstr. 6a/6b 5975. Telegramme Mitteldeat.

## Säfle

aus Tiergewebe ca. 90x100

occident für

Kartoffeln, Zwiebeln usw.

einmal gebräunt, gut erh. lochfrei, sehr vorsom, abgezogen.

Mitteldeutsche Sach- und Planegesellschaft

Frankfurt a. M., Mainzlandstr. 181.

Bernstr. 6a/6b 5975. Telegramme Mitteldeat.

## Säfle

aus Tiergewebe ca. 90x100

occident für

Kartoffeln, Zwiebeln usw.

einmal gebräunt, gut erh. lochfrei, sehr vorsom, abgezogen.

Mitteldeutsche Sach- und Planegesellschaft

Frankfurt a. M., Mainzlandstr. 181.

Bernstr. 6a/6b 5975. Telegramme Mitteldeat.

## Säfle

aus Tiergewebe ca. 90x100

occident für

Kartoffeln, Zwiebeln usw.

einmal gebräunt, gut erh. lochfrei, sehr vorsom, abgezogen.

Mitteldeutsche Sach- und Planegesellschaft

Frankfurt a. M., Mainzlandstr. 181.

Bernstr. 6a/6b 5975. Telegramme Mitteldeat.

## Säfle

aus Tiergewebe ca. 90x100

occident für

Kartoffeln, Zwiebeln usw.

einmal gebräunt, gut erh. lochfrei, sehr vorsom, abgezogen.

Mitteldeutsche Sach- und Planegesellschaft

Frankfurt a. M., Mainzlandstr. 181.

Bernstr. 6a/6b 5975. Telegramme Mitteldeat.

## Säfle

aus Tiergewebe ca. 90x100

occident für

Kartoffeln, Zwiebeln usw.

einmal gebräunt, gut erh. lochfrei, sehr vorsom, abgezogen.

Mitteldeutsche Sach- und Planegesellschaft

Frankfurt a. M., Mainzlandstr. 181.

Bernstr. 6a/6b 5975. Telegramme Mitteldeat.

## Säfle

aus Tiergewebe ca. 90x100

occident für

Kartoffeln, Zwiebeln usw.

einmal gebräunt, gut erh. lochfrei, sehr vorsom, abgezogen.

Mitteldeutsche Sach- und Planegesellschaft

Frankfurt a. M., Mainzlandstr. 181.

Bernstr. 6a/6b 5975. Telegramme Mitteldeat.

## Säfle

aus Tiergewebe ca. 90x100

occident für

Kartoffeln, Zwiebeln usw.

einmal gebräunt, gut erh. lochfrei, sehr vorsom, abgezogen.

Mitteldeutsche Sach- und Planegesellschaft

Frankfurt a. M., Mainzlandstr. 181.

Bernstr. 6a/6b 5975. Telegramme Mitteldeat.

## Säfle

aus Tiergewebe ca. 90x100

occident für

Kartoffeln, Zwiebeln usw.

einmal gebräunt, gut erh. lochfrei, sehr vorsom, abgezogen.

Mitteldeutsche Sach- und Planegesellschaft

Frankfurt a. M., Mainzlandstr. 181.

Bernstr. 6a/6b 5975. Telegramme Mitteldeat.

## Säfle

aus Tiergewebe ca. 90x100

occident für

Kartoffeln, Zwiebeln usw.

einmal gebräunt, gut erh. lochfrei, sehr vorsom, abgezogen.

Mitteldeutsche Sach- und Planegesellschaft

Frankfurt a. M., Mainzlandstr. 181.

Bernstr. 6a/6b 5975. Telegramme Mitteldeat.

## Säfle

aus Tiergewebe ca. 90x100

occident für

Kartoffeln, Zwiebeln usw.

einmal gebräunt, gut erh. lochfrei, sehr vorsom, abgezogen.

Mitteldeutsche Sach- und Planegesellschaft

Frankfurt a. M., Mainzlandstr. 181.

Bernstr. 6a/6b 5975. Telegramme Mitteldeat.

## Säfle

aus Tiergewebe ca. 90x100

occident für

Kartoffeln, Zwiebeln usw.

einmal gebräunt, gut erh. lochfrei, sehr vorsom, abgezogen.

Mitteldeutsche Sach- und Planegesellschaft

Frankfurt a. M., Mainzlandstr. 181.

Bernstr. 6a/6b 5975. Telegramme Mitteldeat.

## Säfle

aus Tiergewebe ca. 90x100

occident für

Kartoffeln, Zwiebeln usw.

einmal gebräunt, gut erh. lochfrei, sehr vorsom, abgezogen.

Mitteldeutsche Sach- und Planegesellschaft

Frankfurt a. M., Mainzlandstr. 181.

Bernstr. 6a/6b 5975. Telegramme Mitteldeat.

## Säfle

aus Tiergewebe ca. 90x100

occident für

</

# Hessischer Bankverein, Altiengesellschaft

Bahnhostraße 50

Bismarckstraße

Siliale Gießen

Depositenkasse Bischbach

verweisen auf ihre

Gernsprecher 55

Gernsprecher 284

## neuerrichtete Abteilung für Hypothekenverwaltung

Dieselbe umfasst im besonderen:

Ausbewahrung der Hypotheken-Urkunden; Überwachung der Zinsfälligkeit und der vereinbarten Kapitalrückzahlungen;

Entgegennahme und den erst. Einzug der fälligen Beträge;

Auszahlung von Zins- und Kapital-Rückständen;

Fortlaufende Kontrolle der Vermögensverhältnisse der Hypothekenbildner durch periodisches Einholen von Auskünften;

Beobachtung der für das Hypotheken-Kapital verbindlichen Kündigungsschriften;

Führung der Verhandlungen beim Erwerb neuer Hypotheken und bei Hypothekenverlängerungen;

Nachweis für Neuanlagen in Hypotheken;

Beschaffung von Hypothekengeldern und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahrt und der Verwaltung von Hypotheken ergeben. Diesbezügl. Beratung kostenlos.

### Bekanntmachung

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Groß-Unterwerbung in Gießen ein **Büroklasse Ridda** bei dem Postamt Frankfurt a. M. Nr. 14339 und ein Überreichungsdepot bei der Bezirkspoststelle in Laubach unterhält. Den Einwohnern von Gießen und Umfeld wird zur Vermeidung des Postabzugsdrängens empfohlen, kleine lateinische Steuern und sonstigen Schulden an die Unterwerbung durch Überweitung zu entrichten.

8000 P. Groß. Beiratsschule Ridda.

**Gutgehend, gebraucht, Herren- u. Damenuhren, Regulatoren, Wand- u. Westenuhren** zu verkaufen. Koch, Mühlstraße 2.

**Leiterwagen**  
Große Sendung aller Größen eingetroffen.  
Kaufhaus Elsoffer.

### Vermietungen

Bureau Brandt, Neuer Markt 22  
Zimmer, Miettag- u. Abendstisch

### 2 Zimmer

2-Zimmer-Wohnung  
zu vermieten 8000  
Marktplatz 23.

### Schöne Freimühung

2-Zimmer-Wohnung, sowie  
einen Nebenverdienst kann  
eine kleine Frau gegen tägl.  
2 Stunden oder zweimal  
wöchentlich 1 Tag leichter Hausarbeit  
haben. Anges. unter 8000 an den Gieß. Anz.

### Möbl. Zimmer

Große möbl. Zimmer zu leihen,  
Viel. entl. in Weinen & vorn.  
Welt-Anz. 51, II. St.

### Möbliertes Zimmer

zu vermieten 8000

Welt-Anz. 28, II.

Einf. möbl. Zimmer zu vermieten  
8000 an den Gieß. 6. II.

### Läden u. dgl.

### Großer Esladen

in bester Geschäftslage, mit  
8 Zimmern, Centralheizung,  
eigener Küche, von 1919  
ab zu vermieten. 7500  
Gbr. Rehber.  
Sellersweg 38, II.

### Mietgesuche

Kleine Familie 3 Personen

sucht an Wora. oder 1. April

1919 freundliche 5-Zimmer-

Wohnung in besserem Hause.

Anges. unter 8000 an den Gieß. Anz.

### 3-4-Zimmer-Wohnung

ab April oder Juli 1919 von  
äl. Herrn m. 2 erwach. Kindern  
sucht. Anges. unter 8000 an den Gieß. Anz.

### 2-3-Zimmer-Wohnung

Wora. oder Bubebach zu mieten  
sucht. Anges. unter 8000 an den Gieß. Anz.

### Möbl. Wohnraumherberge

sucht, ohne 2 Börsen, in  
Centralheizung, Anges. unter 8000 an den Gieß. Anz.

### Neuer 2-Zimmer-Zimmer

sucht, ohne Börsen, in  
Centralheizung, Anges. unter 8000 an den Gieß. Anz.

### Möbl. Zimmer mit einer

Wohn- und Küchenabteilung  
sucht. Anges. unter 8000 an den Gieß. Anz.

### Möbliertes Zimmer

sucht, ohne erwünscht, ge-  
sucht. Anges. mit Preis  
unter 8000 an den Gieß. Anz.

Gernsprecher 55  
Gernsprecher 284

Gernsprecher 55

Gernsprecher 284

## neuerrichtete Abteilung für Hypothekenverwaltung

Dieselbe umfasst im besonderen:

Beobachtung der für das Hypotheken-Kapital verbindlichen Kündigungsschriften;

Führung der Verhandlungen beim Erwerb neuer Hypotheken und bei Hypothekenverlängerungen;

Nachweis für Neuanlagen in Hypotheken;

Beschaffung von Hypothekengeldern und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahrt und der Verwaltung von Hypotheken ergeben. Diesbezügl. Beratung kostenlos.

### Bekanntmachung

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Groß-Unterwerbung in Gießen ein **Büroklasse Ridda** bei dem Postamt Frankfurt a. M. Nr. 14339 und ein Überreichungsdepot bei der Bezirkspoststelle in Laubach unterhält. Den Einwohnern von Gießen und Umfeld wird zur Vermeidung des Postabzugsdrängens empfohlen, kleine lateinische Steuern und sonstigen Schulden an die Unterwerbung durch Überweitung zu entrichten.

8000 P. Groß. Beiratsschule Ridda.

**Gutgehend, gebraucht, Herren- u. Damenuhren, Regulatoren, Wand- u. Westenuhren** zu verkaufen. Koch, Mühlstraße 2.

**Leiterwagen**  
Große Sendung aller Größen eingetroffen.  
Kaufhaus Elsoffer.

### Vermietungen

Bureau Brandt, Neuer Markt 22  
Zimmer, Miettag- u. Abendstisch

### 2 Zimmer

2-Zimmer-Wohnung  
zu vermieten 8000  
Marktplatz 23.

### Schöne Freimühung

2-Zimmer-Wohnung, sowie  
einen Nebenverdienst kann  
eine kleine Frau gegen tägl.  
2 Stunden oder zweimal  
wöchentlich 1 Tag leichter Hausarbeit  
haben. Anges. unter 8000 an den Gieß. Anz.

### Möbl. Zimmer

Große möbl. Zimmer zu leihen,  
Viel. entl. in Weinen & vorn.  
Welt-Anz. 51, II. St.

### Möbliertes Zimmer

zu vermieten 8000

Welt-Anz. 28, II.

Einf. möbl. Zimmer zu vermieten  
8000 an den Gieß. 6. II.

### Läden u. dgl.

### Großer Esladen

in bester Geschäftslage, mit  
8 Zimmern, Centralheizung,  
eigener Küche, von 1919  
ab zu vermieten. 7500  
Gbr. Rehber.  
Sellersweg 38, II.

### Mietgesuche

Kleine Familie 3 Personen

sucht an Wora. oder 1. April

1919 freundliche 5-Zimmer-

Wohnung in besserem Hause.

Anges. unter 8000 an den Gieß. Anz.

### 3-4-Zimmer-Wohnung

ab April oder Juli 1919 von  
äl. Herrn m. 2 erwach. Kindern  
sucht. Anges. unter 8000 an den Gieß. Anz.

### 2-3-Zimmer-Wohnung

Wora. oder Bubebach zu mieten  
sucht. Anges. unter 8000 an den Gieß. Anz.

### Möbl. Wohnraumherberge

sucht, ohne 2 Börsen, in  
Centralheizung, Anges. unter 8000 an den Gieß. Anz.

### Neuer 2-Zimmer-Zimmer

sucht, ohne Börsen, in  
Centralheizung, Anges. unter 8000 an den Gieß. Anz.

### Möbliertes Zimmer

sucht, ohne erwünscht, ge-  
sucht. Anges. mit Preis  
unter 8000 an den Gieß. Anz.

## neuerrichtete Abteilung für Hypothekenverwaltung

Dieselbe umfasst im besonderen:

Beobachtung der für das Hypotheken-Kapital verbindlichen Kündigungsschriften;

Führung der Verhandlungen beim Erwerb neuer Hypotheken und bei Hypothekenverlängerungen;

Nachweis für Neuanlagen in Hypotheken;

Beschaffung von Hypothekengeldern und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahrt und der Verwaltung von Hypotheken ergeben. Diesbezügl. Beratung kostenlos.

### Bekanntmachung

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Groß-Unterwerbung in Gießen ein **Büroklasse Ridda** bei dem Postamt Frankfurt a. M. Nr. 14339 und ein Überreichungsdepot bei der Bezirkspoststelle in Laubach unterhält. Den Einwohnern von Gießen und Umfeld wird zur Vermeidung des Postabzugsdrängens empfohlen, kleine lateinische Steuern und sonstigen Schulden an die Unterwerbung durch Überweitung zu entrichten.

8000 P. Groß. Beiratsschule Ridda.

**Gutgehend, gebraucht, Herren- u. Damenuhren, Regulatoren, Wand- u. Westenuhren** zu verkaufen. Koch, Mühlstraße 2.

**Leiterwagen**  
Große Sendung aller Größen eingetroffen.  
Kaufhaus Elsoffer.

### Vermietungen

Bureau Brandt, Neuer Markt 22  
Zimmer, Miettag- u. Abendstisch

### 2 Zimmer

2-Zimmer-Wohnung  
zu vermieten 8000  
Marktplatz 23.

### Schöne Freimühung

2-Zimmer-Wohnung, sowie  
einen Nebenverdienst kann  
eine kleine Frau gegen tägl.  
2 Stunden oder zweimal  
wöchentlich 1 Tag leichter Hausarbeit  
haben. Anges. unter 8000 an den Gieß. Anz.

### Möbl. Zimmer

Große möbl. Zimmer zu leihen,  
Viel. entl. in Weinen & vorn.  
Welt-Anz. 51, II. St.

### Möbliertes Zimmer

zu vermieten 8000

Welt-Anz. 28, II.

Einf. möbl. Zimmer zu vermieten  
8000 an den Gieß. 6. II.

### Läden u. dgl.

### Großer Esladen

in bester Geschäftslage, mit  
8 Zimmern, Centralheizung,  
eigener Küche, von 1919  
ab zu vermieten. 7500  
Gbr. Rehber.  
Sellersweg 38, II.

### Mietgesuche

Kleine Familie 3 Personen

sucht an Wora. oder 1. April

1919 freundliche 5-Zimmer-

Wohnung in besserem Hause.

Anges. unter 8000 an den Gieß. Anz.

### 3-4-Zimmer-Wohnung

ab April oder Juli 1919 von  
äl. Herrn m. 2 erwach. Kindern  
sucht. Anges. unter 8000 an den Gieß. Anz.

### 2-3-Zimmer-Wohnung

Wora. oder Bubebach zu mieten  
sucht. Anges. unter 8000 an den Gieß. Anz.

### Möbl. Wohnraumherberge

sucht, ohne 2 Börsen, in  
Centralheizung, Anges. unter 8000 an den Gieß. Anz.

### Neuer 2-Zimmer-Zimmer

sucht, ohne Börsen, in  
Centralheizung, Anges. unter 8000 an den Gieß. Anz.

### Möbliertes Zimmer

sucht, ohne erwünscht, ge-  
sucht. Anges. mit Preis  
unter 8000 an den Gieß. Anz.

### Wöbliertes Zimmer

sucht, ohne erwünscht, ge-  
sucht. Anges. mit Preis  
unter 8000 an den Gieß. Anz.

## neuerrichtete Abteilung für Hypothekenverwaltung

Dieselbe umfasst im besonderen:

Beobachtung der für das Hypotheken-Kapital verbindlichen Kündigungsschriften;

Führung der Verhandlungen beim Erwerb neuer Hypotheken und bei Hypothekenverlängerungen;

Nachweis für Neuanlagen in Hypotheken;

Beschaffung von Hypothekengeldern und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahrt und der Verwaltung von Hypotheken ergeben. Diesbezügl. Beratung kostenlos.

### Bekanntmachung

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Groß-Unterwerbung in Gießen ein **Büroklasse Ridda** bei dem Postamt Frankfurt a. M. Nr. 14339 und ein Überreichungsdepot bei der Bezirkspoststelle in Laubach unterhält. Den Einwohnern von Gießen und Umfeld wird zur Vermeidung des Postabzugsdrängens empfohlen, kleine lateinische Steuern und sonstigen Schulden an die Unterwerbung durch Überweitung zu entrichten.

8000 P. Groß. Beiratsschule Ridda.

**Gutgehend, gebraucht, Herren- u. Damenuhren, Regulatoren, Wand- u. Westenuhren** zu verkaufen. Koch, Mühlstraße 2.

**Leiterwagen**  
Große Sendung aller Größen eingetroffen.  
Kaufhaus Elsoffer.

### Vermietungen

Bureau Brandt, Neuer Markt 22  
Zimmer, Miettag- u. Abendstisch

### 2 Zimmer

2-Zimmer-Wohnung  
zu vermieten 8000  
Marktplatz 23.

### Schöne Freimühung

2-Zimmer-Wohnung, sowie  
einen Nebenverdienst kann  
eine kleine Frau gegen tägl.  
2 Stunden oder zweimal  
wöchentlich 1 Tag leichter Hausarbeit  
haben. Anges. unter 8000 an den Gieß. Anz.

### Möbl. Zimmer

Große möbl. Zimmer zu leihen,  
Viel. entl. in Weinen & vorn.  
Welt-Anz. 51, II. St.

### Möbliertes Zimmer

zu vermieten 8000

Welt-Anz. 28, II.

Einf. möbl. Zimmer zu vermieten  
8000 an den Gieß. 6. II.

### Läden u. dgl.

### Großer Esladen

in bester Geschäftslage, mit  
8 Zimmern, Centralheizung,  
eigener Küche, von 1919  
ab zu vermieten. 7500  
Gbr. Rehber.  
Sellersweg 38, II.

### Mietgesuche

Kleine Familie 3 Personen

sucht an Wora. oder 1. April

1919 freundliche 5-Zimmer-

Wohnung in besserem Hause.

Anges. unter 8000 an den Gieß. Anz.

### 3-4-Zimmer-Wohnung

ab April oder Juli 1919 von  
äl. Herrn m. 2 erwach. Kindern  
sucht. Anges. unter 8000 an den Gieß. Anz.

### 2-3-Zimmer-Wohnung

Wora. oder Bubebach zu mieten  
sucht. Anges. unter 8000 an den Gieß. Anz.

### Möbl. Wohnraumherberge

sucht, ohne 2 Börsen, in  
Centralheizung, Anges. unter 8000 an den Gieß. Anz.

### Neuer 2-Zimmer-Zimmer

sucht, ohne Börsen, in  
Centralheizung, Anges. unter 8000 an den Gieß. Anz.

### Möbliertes Zimmer

sucht, ohne erwünscht, ge-  
sucht. Anges. mit Preis  
unter 8000 an den Gieß. Anz.

### Wöbliertes Zimmer

sucht, ohne erwünscht, ge-  
sucht. Anges. mit Preis  
unter 8000 an den Gieß. Anz.

## neuerrichtete Abteilung für Hypothekenverwaltung

Dieselbe umfasst im besonderen:

Beobachtung der für das Hypotheken-Kapital verbindlichen Kündigungsschriften;

Führung der Verhandlungen beim Erwerb neuer Hypotheken und bei Hypothekenverlängerungen;

Nachweis für Neuanlagen in Hypotheken;

Beschaffung von Hypothekengeldern und erledigt alle übrigen Geschäfte, die sich aus dem Verwahrt und der Verwaltung von Hypotheken ergeben. Diesbezügl. Beratung kostenlos.

### Bekanntmachung

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Groß-Unterwerbung in Gießen ein **Büroklasse Ridda** bei dem Postamt Frankfurt a. M. Nr. 14339 und ein Überreichungsdepot bei der Bezirkspoststelle in Laubach unterhält. Den Einwohnern von Gießen und Umfeld wird zur Vermeidung des Postabzugsdrängens empfohlen, kleine lateinische Steuern und sonstigen Schulden an die Unterwerbung durch Überweitung zu entrichten.

8000 P. Groß. Beiratsschule Ridda.

**Gutgehend, gebraucht, Herren- u. Damenuhren, Regulatoren, Wand- u. Westenuhren** zu verkaufen. Koch, Mühlstraße 2.

&lt;p

Emmy Rühl

Jakob Kirchhoff

Verlobte

Gießen

November 1918.

Cöln-Nippes

1918

## Oeffentliche Vorträge über Physiologie (Lehre vom Leben)

In diesem Wintersemester findet eine Reihe von Experimentalvorträgen über Lebensvorgänge am menschlichen Körper statt. — Erster Vortrag:

### Ueber unsere Sinnesempfindungen

am Sonntag den 10. November, nachmittags 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Hörsaal des Physiologischen Instituts, Senckenbergstraße 15. Die Vorträge sind unentgeltlich

PROFESSOR DR. BÜRKER

Juxplatz an der Lahn

Samstag und Sonntag geöffnet.

Waldorf.

06788

Café Ernst Ludwig

Inhaber: Aug. Rath

Täglich:

KONZERT

Eigene Konditorei.

Familien-Konzert

Sonntags von 4 Uhr ab

Kaffee Astoria

Empfehle eigene Konditorei, vorzügliche Getränke.

Café Amend

Samstag und Sonntag

06306

Künstler-Konzert

Weißes Brauhaus Gießen

Wessteinkirche (Unter der Stadtkirche)  
Besitzer: Hans Kitzinger.

Empfehle mein prima Würzburger und Gießener Weizenbier.

Mein Weizenbier ist aus bestem Bayrischen Weizen-Mais hergestellt, höchst qualität eingebraute Qualität.

Samstag und Sonntag fides Bierkonzert.

Verkauft in Flaschen über die Straße.

• • • • • FÜR PRIVATSCHLACHTUNGEN • • • • •

offerieren:

• • • • • Därme und Gewürze • • • • •

• W. Theisebach Söhne, Gießen

• Wetzsteingasse 21 • Telephon 934 u. 983 • • • • •

Preziosa-Bureau-Einrichtungen

Nost. und Flach-Schreibtische 06306

Stehpulte

Briefordner- und Registratur-Schränke

Bürofalt-Brief- und Karten-Registraturen

klein-Büroan-Möbel

Schreibfessel, Stühle

Ausstellung: Nöthmarkt 1, Zwischenst.

Preziosa-Bureau-Einrichtungshaus

S. Gutmann, Stiftstraße 9

Frankfurt a. M., Fernsprecher Hanja 7453

# Bank für Handel und Industrie

(Darmstädter Bank)

Altienkapital und Reiser-  
von 192 Millionen Mark

## Niederlassung Gießen

Niederlassungen an etwa  
75 Plätzen Deutschlands

Johannesstraße Nr. 1 • Ede Neuenweg-Neuenbäue

Gegründet im Jahre 1853

An- und Verkauf von Wertpapieren, Geldsorten usw. Eröffnung von Scheid- und laufenden Rechnungen. Ausbewahrung und vollständige Verwaltung von Wertpapieren und Wertgegenständen jeder Art (auch für Mündelvermögen). Vermietung von eisernen Schrankräumen in diebes- und feuerfesterem unterirdischen Gewölbe unter eigenem Verschluß des Mieters. Annahme von Bardepositen gegen Ausstellung von Einlagebüchern.

### Hinterlegungsstelle für Mündelgelder

(Besannimachung der Gr. Hess. Reg. vom 17. Aug. 1900)

3583D

## Schwarz-Weiß-Lichtspiele, Sellersweg 81

8577a Täglich Künstlerkonzert

### Fern Andra

die grosse Tragödin, wirkt ab heute bis einschl. Montag in ihrem glänzenden 5 aktigen Liebes- und Lebensbild

### „Drohende Wolken am Firmament“

mit Alfred Abel als Hauptdarsteller

### Zwanzig Minuten Aufenthalt

Pikauer Lustspielschlager mit Herbert in 2 Akten

Täglich Vorstellung von 4 bis abends 10.30 Uhr.  
Das Theater ist hygienisch desinfiziert und gut ventilirt.



Neuzeitliche  
Schönheits-  
pflege.

### Scheuerlächer

großer Posten eingetroffen.

St. Mk. 2.20. 0000

Modicus Salomon

&lt;



## Nachruf.

Am 31. Oktober, nachmittags 1 Uhr, verschied in einem Kriegslazarett infolge einer Kopfverletzung durch Fliegerbombe unser lieber Kamerad

## Wehrmann Willy Spies aus Lang-Göns

Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse u. d. Hess. Tapferkeitsmedaille.

Derselbe gehörte seit Beginn des Krieges ununterbrochen der Kolonne an und war durch seinen edlen Charakter und sein freundliches Wesen immer ein Vorbild seiner Kanteraden.

Wir werden ihm über sein Grab hinaus ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Offiziere, Unteroffiziere u. Mannschaften der Munitions-Kolonne 26,

Gestern abend 5 Uhr entschlief sanft in dem Herrn nach kurzem, schwerem Leiden mein lieber, guter Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel

## Herr Philipp Mohr XI.

im 59. Lebensjahr, was wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten tiefbetrübt mitteilen.

In tiefer Trauer:

Frau Marie Mohr geb. Kellner  
Heinrich Mohr und Frau Lina geb. Ratz  
Heinrich Schneider und Frau Marie geb. Mohr  
und 2 Enkel nebst allen Angehörigen.

Annerod, den 8. November 1918.

Die Beerdigung findet statt Sonntag den 10. November nachm. 2 Uhr.

Wir erhielten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, mein geliebter Bräutigam

## Gefreiter Georg Donges

Landwehr-Infanterie-Regiment 116.

Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse und der hessischen Tapferkeitsmedaille am 1. November nach 51 monatiger, treuester Pflichterfüllung durch Granat-Kopfschuß ein Opfer des Krieges wurde.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Georg Donges und Frau  
Familie K. Hubert

Familie K. Wetz  
Margarete Brück als Braut

Gießen (Leihgästerner Weg 3), Malmedy, im Felde, den 9. November 1918.

In fremder Erde ruht nun unser Glück,  
Unser guter, braver Sohn und Bruder  
kehrt nimmermehr zu uns zurück.

Ein hartes Los hat uns getroffen,  
So schwer es zu ertragen kaum.  
All unser Glück, all unser Hoffen  
Es schwand dahin als wie ein Traum.

Tieferschüttert erhielten wir die amtliche Mitteilung, daß unser innigstgeliebter, herzensguter Sohn und Bruder

## Musketier Wilhelm Christian Pfaff

Inf.-Regt. General Feldmarschall von Mackensen 3. Westpreußisches Nr. 129 im Alter von 22 Jahren am 28. September 1917 in Gorod Suchum (Kaukasus) an Malaria gestorben ist.

In tiefer Trauer:

Frau Wilhelm Pfaff Witwe geb. Kaufmann  
Hermann Pfaff.

Kinzenbach, Oberndorf und Hannover, den 8. November 1918.

Wiedersehen war seine und unsere Hoffnung.

8091

In tiefer Trauer:

Frau Wilhelm Pfaff Witwe geb. Kaufmann

Hermann Pfaff.

Kinzenbach, Oberndorf und Hannover, den 8. November 1918.

Wiedersehen war seine und unsere Hoffnung.

8091

## Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es nach seinem unerforschlichen Ratschluß gefallen, meinen innigstgeliebten Mann, den lieben, herzensguten, treusorgenden Vater seiner zwei Kinder, unseren treuen, braven Sohn, Bruder, Schwiegerson, Schwager, Onkel und Neffe

## Heinrich Faber V.

Donnerstag den 7. November abends 10<sup>th</sup> Uhr nach kurzem, schwerem Leiden im 88. Lebensjahr in die bessere Heimat abzurufen.

In tiefem Schmerz

die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Christine Faber geb. Zörb und Familie  
Familie Christine Faber Witwe  
Familie Anton Zörb  
nebst alle Angehörigen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 10. November nachmittags 3<sup>1/2</sup> Uhr statt.

8092

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass gestern vor-mittag meine liebe Frau, die gute Mutter ihrer zwei Kinder, unsere Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin

## Frau Katharine Becker geb. Seipp

nach 2-tägigem Krankenlager plötzlich im Alter von 28 Jahren verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Lehrer Otto Becker, z. Z. Leutnant der Reserve im Felde,  
nebst allen Angehörigen.

Rüddingshausen, Sickershausen, den 8. November 1918.

8093

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 2 Uhr in Rüddingshausen statt.

Mittwoch abend 10 Uhr entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Grossvater

## Konrad Brückel

im 70. Lebensjahr.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

06794 Lina Brückel geb. Walz  
Frau Anna Albach geb. Brückel und Kinder  
Familie Heinrich Brückel  
Familie Karl Brückel

Lich, Griedel und im Felde, den 9. November 1918.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 3<sup>1/2</sup> Uhr statt.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgange unseres lieben

## Dorchens

sagen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühlt Dank. Insbesondere danken wir Herrn Pfarrer Schmitt für die frostreichen Worte am Grabe und für die liebevolle Pflege der Schwestern in Lollar und Gießen, für die vielen Kranz- und Blumenspenden der Verwandten, Freunde und Bekannten, sowie den Schulkameraden und allen denen, die unserer lieben Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:  
Familie Heinr. Schomber, Bäckermeister.

Lollar, den 8. November 1918.

06790

Glücklich und unerwartet erlebten wir die  
übermäßige Nachricht, daß mein lieber, unvergess-  
licher Mann, der treuendste Vater seiner Kinder

Schütze Karl Schmalz  
in einem Feldlazarett an einer schweren Lungen-  
entzündung sonst entstiegen ist.

In tiefem Schmerz:

Frau Wilhelmine Schmalz u. fünf Kinder.  
Gießen, Domstr. 15, den 9. November 1918.

Wiedersehen war seine und unsere Hoffnung.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme  
bei dem Ableben unseres lieben guten

Heinz

lagen wir auf diesem Wege unseres herzlichsten  
Dank.

Am Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
Bertha Böcher und Kind

Familie Böcher

Lina Böcher Witwe.

Am Mittwoch abend 8 Uhr verschied nach  
längem schweren Leiden unser herzensgutes  
Söhnchen, unser liebes Brüderchen

## Karlchen

im Alter von 10 Jahren.

In tiefem Schmerz:

Familie Silbernagel.

Gießen (Sonnenstr. 14), den 6. Nov. 1918.

Die Beerdigung findet Sonntag den 10. Nov.,

nachm. 2 Uhr, von der Kapelle des neuen

Friedhofs aus statt.

8508

Für die vielen Beweise warmen Mit-  
empfindens, die uns in diesen Tagen schwe-  
ren Leids zuteil wurden, sagen wir herz-  
lichen Dank. Es war uns so wohltuend, zu  
erfahren, welche Liebe und Achtung unser  
heimgangener Sohn und Bruder bei  
allen, die ihn näher kannten, genoss.

Gießen, im November 1918.

8509

Landgerichtsrat Wiener  
und Frau Clara geb. Hess  
Elisabeth Wiener.